Novavax-Impfstoff kommt am Wochenende

25.02.2022 14:54 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Novavax-Impfstoff kommt am Wochenende



Impftermine für das gesamte Kreisgebiet gibt es ab Sonntag in drei Impfstellen

Der Kreis Recklinghausen bekommt am Wochenende die erste Lieferung des Impfstoffs von Novavax. Wegen der bislang sehr geringen Nachfrage wird zunächst an drei Impfstellen mit diesem Vakzin geimpft: In Castrop-Rauxel am Europaplatz, in Dorsten im Altstadttreff am Hauptbahnhof sowie in Recklinghausen in der Vestlandhalle. Für die Impfungen ist in jedem Fall eine Terminbuchung notwendig.

Der Impfstoff ist zugelassen für Personen ab 18 Jahren und zunächst vor allem für bestimmte Personengruppen vorgesehen. Mit Priorität geimpft werden sollen die jenigen, die unter die einrichtungsbezogene Impfpflicht fallen und sich bislang noch nicht haben impfen lassen, sowie Personen, die einen ärztlichen Nachweis über eine Unverträglichkeit in Bezug auf die vorhandenen mRNA-Impfstoffe haben. Wer aufgrund einer Priorisierung mit dem Impfstoff von Novavax geimpft werden möchte, muss daher zur Impfung eine Arbeitgeberbescheinigung oder ein ärztliches Attest mitbringen. Gemäß des Impferlasses stehen zunächst fünf Prozent des Impfstoffs für nicht Priorisierte zur Verfügung. Sollte die Nachfrage bei den priorisierten Gruppen nicht so groß ausfallen, kann steht entsprechend mehr Impfstoff für die Allgemeinbevölkerung zur Verfügung.

Auch bei den Impfungen mit Novavax sind für eine Grundimmunisierung zwei Impfungen im Abstand von drei Wochen notwendig. Eine Kreuzimpfung mit einem mRNA-Impfstoff ist nicht zugelassen.

Die Termine werden über die Portale der drei Impfstellen möglich sein, sobald dort die Novavax-Termine freigeschaltet sind:

Castrop-Rauxel: www.castrop-rauxel.de/impftermin

Dorsten: www.dorsten.de/impfzentrum

Recklinghausen: https://impfung-recklinghausen.de

Insgesamt bekommt der Kreis Recklinghausen 532 Vials von dem Proteinimpfstoff. "Ein Vial enthält zehn Impfdosen. Ist es einmal angestochen, darf der Impfstoff nur noch sechs Stunden lang verwendet werden. Darum haben wir entschieden, das Angebot zunächst auf drei Impfstellen zu konzentrieren, da wir so wenig Impfstoff wie eben möglich verwerfen wollen", sagt Patrick Hundt, Leiter der Impfkoordination

im Kreis Recklinghausen.

Hintergrund

Der Impfstoff Nuvaxovid des Herstellers Novavax ist ein sogenannter Proteinimpfstoff (Eiweißimpfstoff). Für eine Grundimmunisierung sind zwei Impfungen im Abstand von mindestens drei Wochen erforderlich. Eine Kreuzimpfung (Kombination von mRNA- oder Vektor-Impfstoff und Novavax) ist nicht zugelassen. Der Impfstoff wird zunächst ausschließlich in kommunalen Impfstellen angeboten, die niedergelassenen Ärzte können daher noch keine Impfungen mit diesem Impfstoff anbieten.

Text: Kreis Recklinghausen